

Dokumentationsblatt für sonstige Ingenieurbauwerke
(Hallen, Überdachungen, sonstige Betriebsanlagen)



DB Station&Service AG
SBN Gießen

Bauwerk: Bstg ÜD Gleis 2/3
Lage: Herborn
Strecke: 2651 Köln Deutz - Gießen km: 130,803
Sachanlagen-Nr.: 31009142
Equipment-Nr. / SAP-PM: 50001010

Prüfbefund Nr.: GIE - 25 - 2012³

Bauart: Schmetterlingsbinderdachkonstruktion aus Stahl, Dacheindeckung aus Faserzement-Wellplatten

Begutachtung / Untersuchung / Sonderinspektion

IH Nr. SAP R3 Netz (intern):

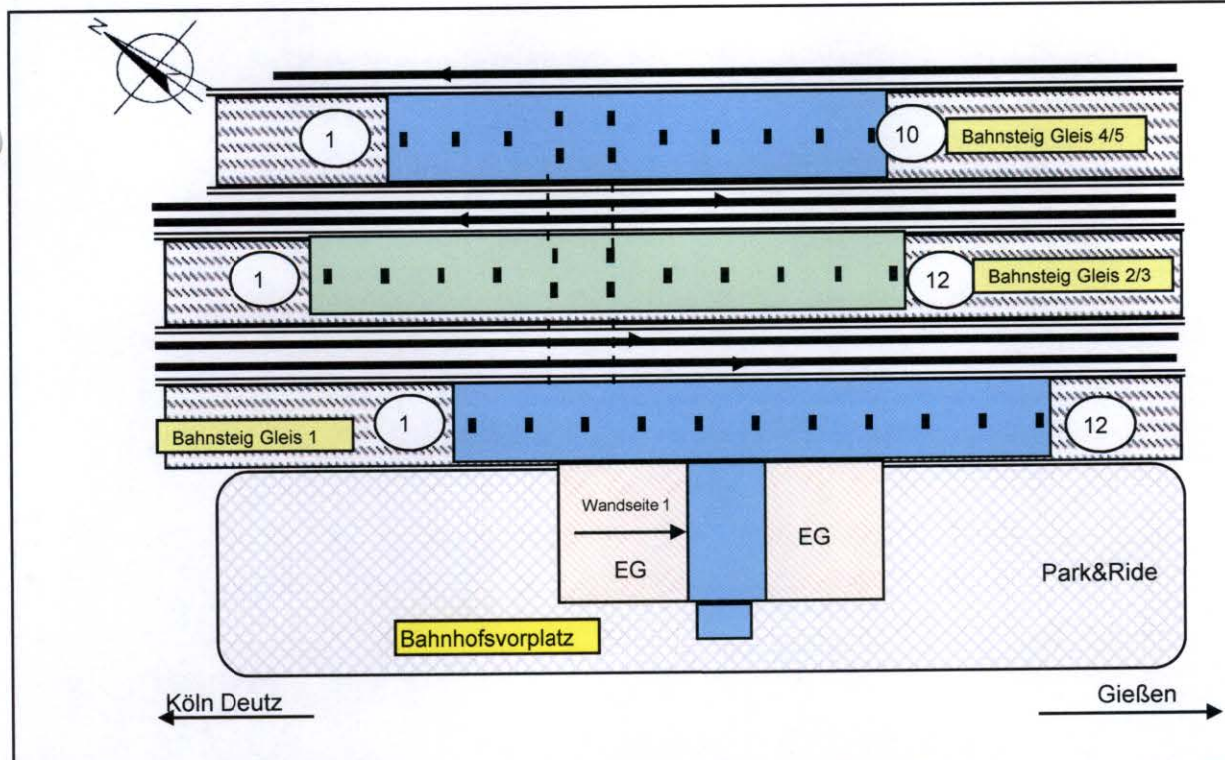
Beginn: 05.02.2013

Ende: 13.02.2013

Beurteilung der		
Standsicherheit	Verkehrssicherheit	Betriebssicherheit
<u>gewährleistet/</u> nicht gewährleistet	<u>gewährleistet/</u> nicht gewährleistet	<u>gewährleistet/</u> nicht gewährleistet
Anzahl der Schäden (SS): 0	Anzahl der Schäden (VS): 0	Anzahl der Schäden (BS): 0

Reihenfolge:

- 1. Tragwerk** 1.1. Binder; 1.2. Pfetten; 1.3. Sparren; 1.4. Verbände; 1.5. Stützen;
1.6. Unterzüge; 1.7. Lager; 1.8. Gelenke; 1.9. Abspannung
- 2. Dach** 2.1. Dachhaut; 2.2. Oberlichter; 2.3. Lüftung; 2.4. Entwässerung
- 3. Sonstiges** 3.1. Ortsfeste Kranbahnen; 3.2. Fundamente; 3.3. Umfassungskonstruktion;
3.4. Vorflut; 3.5. Anstrich; 3.6. Lichtraum; 3.7. Stahlringe an Schornsteinen;
3.8. Steigeisen; 3.9. Schutzbügel; 3.10. Untersuchungsgruben; 3.11. Treppen;
3.12. Decken; 3.13. Modulare Bahnsteige; 3.14. Sonstige bauliche Betriebsanlagen



3204908

Nr. der Reihenfolge	Befund	Sicherheitsrisiko SS/BS/VS	Schadensstufe S 0 - S 4	Zustandskategorie Z1 - Z4	Maßnahme M 1 - M 7	Schadensbeseitigung	
						erl. bis	Datum/ Unterschrift
1	Tragwerk						
1.1.	Binder Genietete Stahlkonstruktion, bestehend aus Stegblech und Binderflanschen in genietete Stützenkonstruktion übergehend. Ausführung als Schmetterlingsbinder, Binder 1 bis 4 und 7 bis 12. Binder 5 und 6 auf Stützenpaare aufgelegt und mit diesen vernietet. Vereinzelt erkennbare Anrostungen.		S 1	Z 1	M 0		
1.2.	Pfetten Stahl-U-Profile und Stahl-I-Profile mit Bindern verschraubt bzw. vernietet. Pfetten mit Rostdurchschlag bis zur Ausbildung von Kanten- und Flächenrost.		S 2	Z 2	M 2		
1.3.	Sparren entfällt						
1.4.	Verbände Kopfbandausbildung aus Winkelstahl. Schraubverbindung zwischen Stützen und Pfetten. Vereinzelt erkennbare Anrostungen.		S 1	Z 1	M 0		
1.5.	Stützen Genietete Stahlkonstruktion, bestehend aus Flansch und Stegen als Doppel-T-Träger ausgebildet. (Gurtwinkel und Gurtplatten) <i>Mängelbeschreibung Stützen:</i> <i>Stütze 1</i> Anrostungen am Einspannbereich.		S 2	Z 2	M 2		
	<i>Stütze 3</i> Kanten- und Flächenrostbildung, beginnende Querschnittsminderung am Stegblech.		S 3	Z 2	M 2	12/2015	
	<i>Stütze 4</i> Plattenrostbildung am Einspannbereich verbunden mit Querschnittsminderung.		S 3	Z 2	M 2	12/2015	
	<i>Stützen 5 L und 5 R</i> Vereinzelte Flächenrostbildung.		S 1	Z 1	M 2		
	<i>Stützen 6 L und 6 R</i> Mehrfache Flächenrostbildung verbunden mit Anrostungen am Stützenfußbereich.		S 2	Z 2	M 2		
	<i>Stütze 7</i> Plattenrostbildung am Einspannbereich verbunden mit Querschnittsminderung und Flächenrostbildung.		S 3	Z 2	M 2	12/2015	
	Stütze mit erkennbarer Schiefstellung.		S 0	Z 2	M 0		
	<i>Stütze 8</i> Plattenrostbildung am Einspannbereich verbunden mit Querschnittsminderung und Flächenrostbildung.		S 3	Z 2	M 2	12/2015	

Nr. der Reihenfolge	Befund	Sicherheitsrisiko SS/BS/VS	Schadensstufe S 0 - S 4	Zustandskategorie Z1 - Z4	Maßnahme M 1 - M 7	Schadensbeseitigung	
						erl. bis	Datum/ Unterschrift
	Stütze 9 Plattenrostbildung am Einspannbereich verbunden mit Querschnittsminderung und Flächenrostbildung. Stütze 12 mit erkennbarer Schiefstellung. Stützeineinspannbereiche der Stützen 3, 4, 7, 8 und 9 öffnen und den Abrostungsgrad bewerten.		S 3 S 0	Z 2 Z 2	M 2 M 0	12/2015	
1.6.	Unterzüge entfällt						
1.7.	Lager entfällt						
1.8.	Gelenke entfällt						
1.9.	Abspannung Abspannung zwischen den Stützenstielen aus Rundstahl mit Spannschlössern. Feld 7 und Feld 9 Abspannungen mit geringer Vorspannung.		S 1	Z 1	M 1		
2	Dach						
2.1.	Dachhaut Dacheindeckung aus Faserzement-Wellplatten. Feld 0 Rissbildung in der Dachhaut. Fehlende Abdeckhauben an den Hakenschrauben. Befestigungshaken der Faserzement-Wellplatten korrodiert. Vereinzelte Ausbrüche an den seitlichen Dachblenden.		S 3 S 1 S 1 S 2	Z 1 Z 1 Z 1 Z 2	M 4 M 4 M 2 M 0	12/2015	
2.2.	Oberlichter entfällt						
2.3.	Lüftung entfällt						
2.4.	Entwässerung Doppelt verlegte Halbrunddachrinnen mit Anschluß an Entwässerungsrohre. Undichtigkeiten an Dachrinne bzw. Fallrohranschluß in den Feldern 1, 3 und 10. Fallrohrmuffe an Stütze 3 und 13 ausgebrochen.		S 2 S 2	Z 2 Z 2	M 2 M 2		

Nr. der Reihenfolge	Befund	Sicherheitsrisiko SS/BS/VS	Schadensstufe S 0 - S 4	Zustandskategorie Z1 - Z4	Maßnahme M 1 - M 7	Schadensbeseitigung	
						erl. bis	Datum/ Unterschrift
3.	Sonstiges						
3.1.	Ortsfeste Kranbahnen entfällt						
3.2.	Fundamente keine Prüfung						
3.3.	Umfassungskonstruktion entfällt						
3.4.	Vorflut entfällt						
3.5.	Anstrich Siehe Bemerkungen im Punkt 1.						
3.6.	Lichtraum nicht geprüft						
3.7.- 3.14.	Stahlringe an Schornsteinen;Steigeisen; Schutzbügel;Untersuchungsgruben;Treppen; Decken;Modulare Bahnsteige;Sonstige bauliche Anlagen entfällt						

Wertung des Prüfergebnisses

Die in der Spalte "Sicherheitsrisiko" gekennzeichneten Punkte des Prüfberichtes weisen auf bauliche Mängel hin, die zum jetzigen Zeitpunkt ein Gefahrenrisiko bzw. in einem überschaubaren Zeitraum zu einer Gefährdung führen könnten.

Es werden hier 3 Sicherheitsrisiken unterschieden:

* SS = **Standortsicherheitsrisiko**, Gefahr für den Bestand der Tragfähigkeit des Bauwerkes oder tragender Teile

* BS = **Betriebssicherheitsrisiko**, Gefahr für die Abwicklung des Betriebes

* VS = **Verkehrssicherheitsrisiko**, Gefahr für den Verkehr

Diese Mängel sind unverzüglich, ggf. als Sofortmaßnahme zu beseitigen

Spalte Schadensstufen

In der Spalte Schadensstufen sind weiterhin Mängel und Schäden aufgeführt, welche kein unmittelbares Sicherheitsrisiko zur Folge haben, jedoch nach Schwere der Schäden einen überdurchschnittlichen Substanzverlust am Bauwerksteil hervorrufen können.

Es bedeuten:

* S 0 = Merkschaden (sonst ohne Bedeutung)

* S 1 = geringfügige Schäden und Mängel

* S 2 = Schäden und Mängel mittleren Umfangs

* S 3 = Schäden und Mängel großen Umfangs

* S 4 = völlige Verrottung, Zerstörung

Spalte Zustandskategorien:

Diese Zustandsstufen werden in 4 Abschnitte, genannt "Zustandskategorien" (mit steigendem Umfang der Schäden / Mängel), wie nachfolgend eingeordnet:

* Z 1 = Punktuelle Schäden am Bauwerksteil

* Z 2 = Größere Bauwerksschäden am Bauwerksteil

* Z 3 = Umfangreiche Schäden am Bauwerksteil

* Z 4 = Gravierende Schäden am Bauwerksteil

Spalte Maßnahmen:

Kennziffer für zu ergreifende Maßnahmen

M 0 = ohne Bedeutung, keine Maßnahme

M 1 = Wartung notwendig

M 2 = Instandsetzung notwendig

M 3 = Teilerneuerung notwendig

M 4 = Erneuerung des Bauwerksteiles notwendig

M 5 = keine Erhaltung, Inkaufnahme von Betriebseinschränkungen

M 6 = Verzicht auf Bauwerk

M 7 = Sonstige Maßnahme

aufgestellt: Magdeburg, den 13.02.2013

gesehen:

Ort / Datum

Verteiler: 1 x Auftraggeber

Dipl.-Ing (FH) Marks

Bauwerksprüfer für Sonstige Ingenieurbauwerke

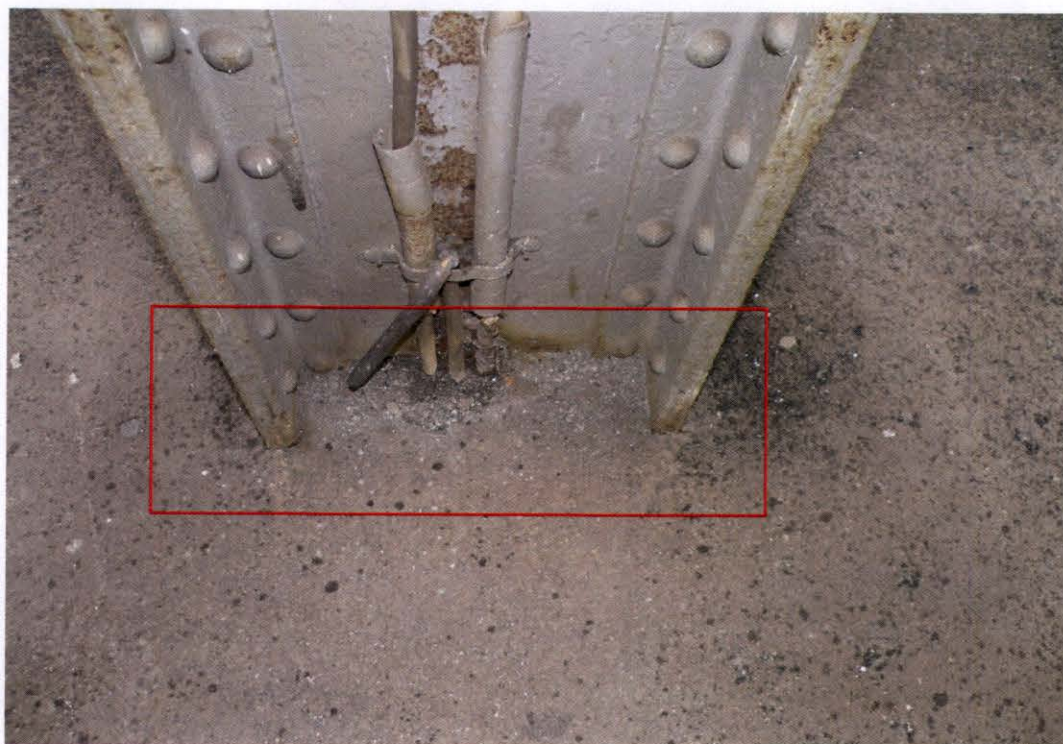
Sachverständiger für die Bewertung von Schäden an Gebäuden

(EIPOS /IHK Dresden)

(Sachanlagenverantwortlicher)



Ansicht Überdachung



Stütze 1
Anrostungen am Einspannbereich.



Stütze 3

Kanten- und Flächenrostbildung, beginnende
Querschnittsminderung am Stegblech.
Rückstau von Niederschlagswasser aus der Grundleitung



Stütze 4

Plattenrostbildung am Einspannbereich verbunden
mit Querschnittsminderung.



Stütze 7

Plattenrostbildung am Einspannbereich verbunden
mit Querschnittsminderung und Flächenrostbildung



Stütze 8

Plattenrostbildung am Einspannbereich verbunden
mit Querschnittsminderung und Flächenrostbildung



Stütze 9

Plattenrostbildung am Einspannbereich verbunden
mit Querschnittsminderung und Flächenrostbildung



Feld 1

Dachentwässerung undicht



Feld 3
Entwässerungsrohr undicht